



SILVER CLIPS – Welchen Einfluss hat die Darstellung von Rollenvorbildern auf die Technikakzeptanz bei Senior*innen?

Gesundheit und möglichst lange Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden sind dominante Wünsche älterer Menschen. Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) können hierzu einen wichtigen Beitrag leisten. Obwohl Senior*innen im Haushalt elektronische Geräte nutzen, stehen sie IKT-Lösungen oft zurückhaltend gegenüber. Im Rahmen des Projekts “Silver Clips” wurde durch crowdfunding-finanzierte Videoclips mit altersgerechten Rollenvorbildern sozialwissenschaftlich ermittelt, wie eine zielgruppen-gerechte Ansprache gestaltet werden muss, um "Oma Lust auf Technik zu machen".

Frage: Wie sollten Alterspioniere inszeniert werden?

*Alterspioniere sind positive Rollenvorbilder – Senior*innen, die moderne Technik sinnvoll nutzen und so Präzedenzfälle schaffen, an denen Altersgenoss*innen Geschmack finden.*

Grundlegende Ergebnisse:

- Es sind nur solche Vorbilder relevant, die einen klaren Bezug zur eigenen, alltäglichen Lebensführung haben.
- Die Vorbildrolle kann sich besser entfalten, je klarer Konnotationen zu Altersdefiziten vermieden werden.
- Das Rollenvorbild macht einen starken Eindruck, wenn man mit dem Nachahmen eine zusätzliche Distanz zwischen sich und “die Alten” legen kann.
- Die Vorbildrolle in der Anwendung von Technik wird jedoch schwächer, wenn damit Sonderfunktionen offeriert werden, die der Substituierung von altersbedingten Abbauprozessen dienen.

Zusammenfassend ist zu vermuten, dass die Durchsetzungskraft von Rollenvorbildern steigt, je weiter sie sich von der als Defizitkategorie betrachteten Lebensphase “Alter” abheben.



(Fotos: Uljana Klein)



Methodik und Crowdfunding-Finanzierung

Um zu ermitteln, wie Alterspioniere auf Senior*innen wirken, wurde eine Reihe kurzer Videoclips (“Silver Clips”) produziert, in denen ältere Menschen moderne Technik anwenden. Dabei wurden Geschlecht und Alltagsnähe der Anwendungen variiert, um wichtige Ausprägungen ermitteln zu können. Die Videos bildeten die Grundlage für leitfadengestützte Senioreninterviews.

Die Finanzierung der Dreharbeiten erfolgte über die Einwerbung von Spenden über die Crowdfunding-Plattform www.sciencestarter.de. Insgesamt wurden 4.500 Euro von 29 Unterstützer*innen eingeworben.



Hochschule Harz

FB Verwaltungswissenschaften
Prof. Dr. Birgit Apfelbaum

Domplatz 16
38820 Halberstadt

Projektmitarbeiter*innen

Julia Schröder
Thomas Schatz
Christian Reinboth

Filmteam

Jennifer Kolz
Jan Severloh
Lauritz Brinkmann
Prof. Daniel Ackermann